

Ressort: Vermischtes

Wetter: Überwiegend bedeckt oder neblig-trüb

Offenbach, 21.01.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag bleibt es überwiegend bedeckt oder neblig-trüb. Gebietsweise fällt etwas Niederschlag, im Norden und Nordosten sowie in Lagen oberhalb von etwa 400 bis 600 Metern als Schnee, sonst meist als Regen, der anfangs noch gefriert und somit in der Nordosthälfte für Glatteis sorgt.

An den Alpen, im angrenzenden Alpenvorland und Richtung Bayerischer Wald schneit es oberhalb von etwa 400 bis 600 Metern zeitweise auch etwas stärker, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen -3 Grad an der Odermündung und 6 Grad im südlichen Oberrheingraben. Es weht schwacher bis mäßiger Wind, im Norden aus östlichen, sonst aus meist westlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es im Südwesten und Westen trocken oder es fällt nur wenig ergiebiger Niederschlag, meist Regen, in höheren Lagen auch Schnee. Sonst schneit es noch zeitweise leicht und meist auch bis in tiefe Lagen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 2 Grad entlang des Rheins sowie an der unteren Donau und -6 Grad an der Oder. Der Wind bleibt unverändert. Am Mittwoch lockern die Wolken im Süden und Westen nach Nebelauflösung zeitweise auf, auch im Nordosten wird es zeitweise freundlich und es bleibt meist trocken. In den übrigen Gebieten ist es stark bewölkt bis bedeckt mit gelegentlichem leichten Schneefall, vor allem im östlichen Bergland. Die Höchstwerte liegen zwischen -4 Grad an der Oder und 5 Grad im Westen. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und Osten aus östlichen Richtungen, sonst aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Osten und Süden aufgelockert bewölkt. Sonst ist es bedeckt und gegen Morgen kommt im Westen etwas Regen auf, dabei besteht erneut Glatteisgefahr. Im Bergland fällt etwas Schnee. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 1 Grad am Niederrhein und -11 Grad an der Oder. Der Wind weht weiterhin schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, im Westen und an der Küste frischt er aus Südost auf, an den Küsten mit steifen Böen. Am Donnerstag scheint im Nordosten zeitweise die Sonne und es ist meist trocken. Sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise fällt Niederschlag, nach Osten zu als Schnee, im Westen und Südwesten als Regen, örtlich auch als gefrierender Regen. Lediglich an den Alpen lockern die Wolken auch mal auf. Die Höchstwerte liegen im Norden und Osten zwischen -6 und 0 Grad, in Odernähe noch etwas darunter. Im Westen und Süden liegen sie dagegen bei 0 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste frisch mit steifen bis stürmischen Böen aus meist östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28768/wetter-ueberwiegend-bedeckt-oder-neblig-trueb.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com